

## Handout

# Terrastone - Kurzeinführung in die Grund-Produkte

### **Was ist Terrastone?**

Terrastone ist ein Steinputz, der sich aus rein natürlichen Materialien zusammensetzt, feuchtigkeitsregulierend und diffusionsoffen ist. Terrastone bedeutet lebendige Erscheinung und stimmungsvolle Atmosphäre. Die außergewöhnlichen Strukturen und Schattierungen der Terrastone-Oberflächen berühren die Sinne und faszinieren auch noch nach langer Zeit. Die schattierenden Farbpigmente geben jeder Oberfläche eine neue Dimension und Tiefe.

Die Atmungsaktivität von Terrastone gleicht auf natürliche Weise Feuchtigkeitsschwankungen aus. Traditionell wurde das Material in seiner ursprünglichen Rezeptur in Frankreich bereits vor 300 Jahren zur Fassadengestaltung eingesetzt. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung und Veredelung erfreut sich Terrastone heute einer weltweiten Beliebtheit und kann nicht nur auf der Wand, sondern auch auf dem Boden und auf Möbeln eingesetzt werden. Die Ausführung als Arbeitsfläche, über oder statt des Fliesenspiegels, sowie im Nassbereich ist ebenfalls möglich. Bedingt durch die Atmungsaktivität des Materials, entsteht ein besonderes und gesundes Raumklima. Die fugenlose Verarbeitung ist nur einer der vielen Vorteile von Terrastone. Je nach Technik des Anwenders zeigt sich das Material in unterschiedlichen Erscheinungsbildern. Von einer schlicht glatten Oberfläche, über reliefartige Prägungen bis hin zur stark strukturierten, plastischen Oberfläche ist die Gestaltung nahezu grenzenlos.

### **Was ist Quarzo?**

TerraZ\*Quarzo ist eine dekorative Harzmischung ideal um strapazierfähige und stark beanspruchte Flächen, wie Böden, Treppen und Arbeitsplatten zu schaffen. Auch in Bädern, Duschen und auf Möbeln findet das Produkt seinen Einsatz. Die pastöse Harzmischung besteht aus diversen Polyurethanen mit Titan veredeltem Quarz, Mineralien und Steinmehlen. Das Material ist einkomponentig und auf Wasserbasis. Die veredelten Inhaltsstoffe bewirken eine extrem widerstandsfähige, harte und kratzfeste Oberfläche, die dennoch elastisch ist. Durch die spezielle Kalibrierung der Rohstoffe ist eine nahezu perfekt gleichmäßige Schichtstärkenspachtelung möglich. Mit entsprechender Oberflächenbehandlung ist die Fläche chemikalienbeständig und wasserdicht. Selbstverständlich kann das Material auch als Wandbelag genutzt werden. TerraZ\*Quarzo gibt es in zwei Korngrößen. TerraZ\*Quarzo standard und TerraZ\*Quarzo fein. Wobei Quarzo fein in der Regel für die zweite Schicht genutzt wird, wenn die Oberfläche feiner sein soll.

### **Für beide Produkte gilt:**

Das endgültige Erscheinungsbild hängt vom Untergrund, dem ausgewählten Material, dem Farbton, der Auftragsstärke, dem Grad der Durchmischung, der Handschrift des Verarbeiters, sowie der Oberflächenbehandlung ab.

## **Untergrund mit terra\*Base**

### **Welche Untergründe eignen sich für Terrastone oder Quarzo?**

Generell kann mit Terrastone und auch mit Quarzo auf fast allen Untergründen gearbeitet werden. Es gilt jedoch immer: der Untergrund muss sauber, fest, trocken, staub- und rissfrei sein. Öl-, Fett- oder Lackflecken sowie andere haftmindernde Oberflächen oder Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen. Terrastone darf auf keinen Fall auf fettigen oder feuchten Untergrund aufgetragen werden.

Auch die Wichtigkeit der sauberen und ordentlich durchgeführten Vorarbeiten, wie das Abkleben, sollten bedacht werden.

### **Untergrundtabelle (in Preisliste und auf dem Laufwerk)**

Die Untergrundtabelle gibt eine gute Übersicht, bei welchem Untergrund welches Produkt angewandt werden sollte. Andersherum zeigt die Tabelle auch, welches Produkt für welchen Untergrund nicht geeignet ist.

### **Welche terra\*Base Produkte nutze ich wann?**

#### **Base 3 - Tiefengrund**

findet seinen Einsatz bei stark saugenden, kreidenden und sandenden Untergründen (bspw. Gipskarton, Gipsputz, Y-Tong, Gasbetonsteine, Kalk- oder Zementputz) und zum Ausgleich unterschiedlich saugender Untergründe. Auch zur Zwischengrundierung bei 2-lagiger Verarbeitung wird Base 3 empfohlen.

Trocknungszeit: ca. 12 Stunden.

#### **Base 2 - Haftgrund W (Wand)**

ist weiß und somit gut für helle Farben in der einlagigen Verarbeitung an der Wand (oder Decke) verwendbar. Außerdem kann der Haftgrund pigmentiert werden und so an die Farbe des Terrastone angeglichen werden, um bei dünner oder einlagiger Verarbeitung das Durchschimmern vom Haftgrund zu verhindern.

Das Produkt ist mit bis zu 10 % Wasser verdünnbar.

Trocknungszeit: ca. 2 bis 6 Stunden.

#### **Base 4 - Haftgrund WB (Wand und Boden)**

ist rosa und für den Einsatz auf Wand und Boden, bei schwach saugenden und nicht glatten Oberflächen geeignet. Es beinhaltet die Eigenschaften von Base 2 - Haftgrund W und Base 3 - Tiefengrund. Durch die rosa Einfärbung ist gut zu sehen, wo das Material bereits aufgetragen wurde. Um dickere Schichten Terrastone zu verarbeiten und gestalterisch mehr Freiraum zu haben, empfiehlt sich dieses Produkt. Beispielsweise auf Gipskarton kann direkt mit Base 4 gearbeitet werden. Bei stärker saugenden und zum Ausgleich unterschiedlich saugender Untergründe muss vorher mit Base 3 - Tiefengrund grundiert werden.

Base 4 ist günstiger im Verbrauch als Base 2 und einfacher applizierbar.

Trocknungszeit: ca. 4 bis 8 Stunden.

#### **Base 8 - Schnellhaftgrund**

ist grün, hat ein feineres Korn, trocknet schnell und ist auch auf glatten Oberflächen (Fliesen, Glas, ...) und Holz geeignet. Das Produkt ist auf fast allen Untergründen einsetzbar, neben Wand und Boden auch auf Möbeln, Fliesenspiegeln und im Nassbereich.

Trocknungszeit: ca. 1,5 Stunden, bei dichten Untergründen 3 Stunden.

### **Besonderheit Quarzo**

Bei Quarzo wird ausschließlich Base 8 - Schnellhaftgrund verarbeitet.

Je nach Beschaffenheit kann Quarzo auch direkt als Kratzschicht aufgetragen angewandt werden. Danach muss die Quarzo-Schicht über Nacht trocknen.

## Terrastone und terraZ\*Quarzo

### Eigenschaften von Terrastone und Unterschiede von Original fein/grob und Fino / Classico

Terrastone besteht aus rein natürlichen Mineralstoffen mit unterschiedlicher Kornabstufung und Dichte. Diese sind unter anderem Alabaster, Marmor, Kalk, Weißzement und natürliche Harze. Der grobe Terrastone (Original grob, Classico) enthält zusätzlich Vermiculit (Glimmer standard).

Classico und Fino haben einen höheren Anteil an Harzen und Alabaster, womit die Microrisswahrscheinlichkeit noch stärker verringert wird. Bei größeren Flächen und dem Wunsch nach exklusiverer Qualität empfiehlt sich Classico und/oder Fino. Auch sind Classico und Fino für die exklusivere Wandgestaltung und einige Sondertechniken besser geeignet.

Rein optisch betrachtet, unterscheiden sich Original fein und Fino nicht voneinander. Auch Original grob und Classico, unterscheiden sich - rein visuell betrachtet - nicht voneinander.

### Eigenschaften von terraZ\*Quarzo und Unterschied zu Terrastone

Quarzo ist vor allem für strapazierfähige und stark beanspruchte Flächen (Böden, Treppen, Arbeitsplatten) gut geeignet. Auch kann Quarzo unter Terrastone verarbeitet werden, um die Eigenschaften des widerstandsfähigen und harten Quarzo mit der natürlichen Erscheinung der Terrastone-Oberfläche zu kombinieren. Bei Druckpunktbelastung ist dies von Vorteil. Die Kratzfestigkeit gibt das Obermaterial vor.

Im Nassbereich kann mit Quarzo eine sichere und wasserfeste, sowie chemikalienbeständige Oberfläche erstellt werden. Dies ist in sehr kurzer Zeit möglich. (Bad-Sanierung innerhalb von 48 Stunden mit voller Nutzbarkeit nach 7 Tagen.)

Durch seine elastischen Eigenschaften kann es auch auf Möbeln angewandt werden.

Quarzo unterscheidet sich nicht nur durch seine Inhaltstoffe und seine pastöse Konsistenz von Terrastone. Es ist widerstandsfähiger und elastischer als Terrastone, die Oberfläche ist meist unifarben und sehr monoton.

In Kombination können somit die Eigenschaften von dem strapazierfähigerem Quarzo mit der lebendigen Optik von Terrastone kombiniert werden.

## Anwendungsübersicht (in Preisliste und auf Laufwerk)

Aus der Anwendungsübersicht lässt sich ablesen, welches Produkt sich für welchen Bereich, welche Verarbeitungstechnik und welches Einpflege-System eignet.

## Farben durch Pigmentmischungen

**Terrastone** ist eine Pulverfabrikat, welches in Kunststoffeimern verpackt wird. Der Farbton ist Nr. 6 - ecru, ohne Pigment.

Für die gewählte Farbe werden die entsprechenden Pigmentmischungen **trocken** beigemischt.

Es ist nicht möglich und auch nicht erwünscht, einen gleichmäßigen und konstanten Farb- und Stoffeffekt damit zu erreichen. Grundsätzlich haben diese Produkte einen äußerst differenzierten Farbeffekt und können meliert sein. In derselben Farbe können die Nuancen sehr kräftig sein. Die Musterfarben sind unverbindlich. Der endgültige Farbeffekt hängt vom Untergrund, der Auftragsstärke sowie dem Grad der Durchmischung ab.

**Quarzo** ist eine pastöse Harzmischung. Der Farbton ist weiß.

Die Terrastone-Pigmentmischungen können für Quarzo genutzt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass der Farbton abweicht. Es ist nur etwa die Hälfte der Terrastone-Pigmentmischungen notwendig, um mit Quarzo auf den Farbton der Terrastone-Muster zu kommen. Auch weicht der Farbton im Quarzo etwas ab, meist ins Bläuliche.

### Besonderheiten (Mumbai)

Mumbai im Terrastone hat einen gräulichen Grundton, nach Verpressung kann der Farbton ins Bräunliche tendieren.

Für Quarzo sind die Mumbai-Töne nicht geeignet, da es ein organisches Pigment ist.

## Optische Erscheinung - Verarbeitung und Gestaltungsmöglichkeiten

### Terrastone

Pro Eimer wird je ein Beutel des gewählten Farbtons (Pigmentmischung) trocken in das Material untergemischt. Dies muss sehr gründlich passieren, da sonst weiße Schlieren oder Pigmentflecken in der Fläche zu sehen sein können. Wir empfehlen deshalb, den Putz erst im trockenen Zustand gründlich aufzurühren, am besten mit einem Quirl. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Pigmentmischungen in den trockenen Terrastone-Steinputz eingerührt. Am besten wird das Material im Anschluss in ein anderes sauberes Gefäß umgeschüttet, um Ablagerungen am Boden zu vermeiden.

Auch ist auf die richtige Einheit zu achten. Auf einen 15 kg Eimer kommen auch die Pigmentmischungen für 15 kg. Es gibt auch 12,5 kg und 2,5 kg Einheiten.

Wenn für eine durchgehende Fläche mehrere Eimer benötigt werden, sollten diese komplett in einem Behältnis von ausreichender Größe durchgemischt werden.

Anschließend wird die gefärbte Grundsubstanz mit kaltem, sauberem Wasser angerührt. Für die Verarbeitung wird immer nur der Teil an Material mit Wasser angemischt, der von dem jeweiligen Verarbeiter in der vorgegebenen Zeit auch verarbeitet werden kann. Dazu werden ca. 1 l Wasser in einen sauberen Eimer geschüttet und ca. 2,5 kg Pulver-Material eingestreut. Das Material eine Weile einsumpfen lassen und dann gut durchrühren. Das Vermischen mit Wasser auf jeden Fall manuell durchführen.

(Genauere Daten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Datenblatt.)

Der Putz darf weder hart noch flüssig sein, er sollte eine pastöse, cremige bis standfeste Konsistenz haben, je nach Verarbeitung und gewünschter Oberflächenerscheinung.

In der Regel wird Terrastone mit einer Kelle oder einem Glätter verarbeitet. Je nach Wunsch der Oberflächenerscheinung in einer oder mehreren Lagen. Bei der einlagigen Verarbeitung wird das Material grob vorgelegt. Am besten archaisch aufgebracht und im Anschluss verpresst (zerdrückt).

Bei zweilagiger Verarbeitung wird meist erst eine dünnere Kontaktschicht mit etwas flüssigerem Material vorgelegt und im Anschluss eine zweite, etwas dickere Schicht aufgebracht.

Ein weiteres Auftragen ist noch ein bis zwei Tage nach dem letzten Auftrag möglich. Dazu muss die Fläche jedoch etwas befeuchtet werden, damit die neue Lage nicht zu schnell anzieht.

Auch ist ein Neuauftrag nach längerer Zeit möglich, ohne dass das Material von der Wand genommen werden muss. Je nach Oberflächeneinpflege muss die Wand jedoch geschliffen und grundiert werden.

Durch die Wahl des Materials, des Farbtons, eventueller Zuschläge (Glimmer), der Technik, der Handschrift des Verarbeiters und der Oberflächenbehandlung sind der Gestaltung nahezu keine Grenzen gesetzt.

Es können sehr glatte, schlichte oder rustikale Oberflächen erstellt werden, auch Präge-, Folien-, Relief- und viele andere Sondertechniken sind möglich.

Generell empfehlen wir, IMMER Muster anzulegen.

### Quarzo

Je nach Einsatzgebiet (Wand, Boden, Treppe, Nassbereich, Möbel) sind die Verarbeitungsschritte mit Quarzo sehr unterschiedlich.

Da das Material bereits pastös ist, muss lediglich das Pigment sauber untergemischt werden. Wie beim Terrastone ist das gleichmäßige Durchrühren zu beachten und Materialabsatz am Boden zu vermeiden.

Quarzo gibt es in zwei Korngrößen. Durch die vielfältigen Einsatzgebiete und auch durch die Variationsmöglichkeiten mit den Terrastone, empfehlen wir den Besuch einer Schulung zu Quarzo.

## **Einpflege mit terra\*Skin**

### **Produkte zum Schutz der Oberfläche**

Die Skin-Produkte werden zur Bearbeitung der Oberfläche genutzt. Je nach Einsatzgebiet, wird die Fläche unterschiedlich behandelt; ob normale Wand oder im Spritzwasserbereich, als Fliesenspiegel oder Arbeitsplatte, auf Treppe oder Boden, im Nassbereich oder an der Fassade.

Funktionell zum Schutz vor Wasser, Fett und Öl oder unterschiedlichen Verschmutzungen. Optisch zur ästhetischen Veredelung. Dies können das Anfeuern oder verstärken des Farbtons sein, ein samtigerer und weicherer Eindruck der Oberfläche, das Aufbringen von metallisch schimmernden Produkten, oder viele andere Gestaltungsmöglichkeiten.

### **Anwendungsübersicht Skin (Tabelle auf dem Laufwerk)**

Aus der Anwendungsübersicht lässt sich ablesen, welche Skin-Produkte sich für welchen Bereich, welche Verarbeitungstechnik und welches Einpflege-System eignen.

Auch sind Kombinationen der Produkte möglich. Dies wird von uns in Seminaren geschult.